

Fördermittel-Programm bringt Europa ins Dorf

Von Birgit Bruck

Mit EU-Mitteln, Eigeninitiative, Kreativität und Mut entsteht Neues in der Uckermark. Projekte zwischen Warthe, Jakobshagen und Lychen erzählen Geschichten vom Gelingen.

UCKERMARK – Mit der Sanierung des großen Veranstaltungsraums sind die Initiatoren des „KulturiUMs“, einem ganzjährig nutzbaren Ort für Kultur- und Umweltbildung in Warthe, eine große Sorge los. Das Dach im in die Jahre gekommenen Ferienlager drohte dem Templiner Kunstverein und dem Aktive Naturschule e.V. buchstäblich auf den Kopf zu fallen. Eine lichte hölzerne Konstruktion gibt dem Raum jetzt eine besondere Atmosphäre, außerdem wurden und werden Fußboden samt Heizung, Fenster und Fassade erneuert.

200.000 der dafür veranschlagten 240.000 Euro kamen über das LEADER-Programm aus dem Haushalt der EU. Michael Heber (Kunstverein) und Angela Kalis (Aktive Naturschule) sind sich einig: Ohne diese Unterstützung wären sie in Warthe noch längst nicht so weit, einiges wäre gar nicht möglich gewesen. Das signalisierten sie den Mitgliedern des Regionalen Arbeitskreises (RAK) Naturparkregion Uckermärkische Seen, die bei einer schon traditionellen Rundreise LEADER-geförderte Projekte besuchten und mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch kamen.

Bereits beim Auftakt in Warthe zeigte sich, was LEADER-Förderung kann und will: Menschen vor Ort sollen selbst entscheiden, was ihrer Region guttut – und werden dabei von der Europäischen Union unterstützt. Projekte werden angeschoben, beschleunigt oder deren Fertigstellung gesichert, wobei es neben den immer notwendigen Eigenmitteln auch um Eigenleistungen und -initiative geht, betont Regionalmanagerin Jana Knaack, die die Projekte mitsamt ihren Chancen, Sorgen und Wünschen kennt und über Jahre begleitet. So ist die Baustelle im „KulturiUM“ nur deshalb so weit gediehen, weil unzählige Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern und Eltern darin stecken, weil mit And-



Im KulturiUM Warthe entstand durch die Sanierung einer heller Saal, der auch dem Dorf zur Verfügung steht.

FOTO: BIRGIT BRUCK



Fast fertig: Tobias Schönfeldt (4. v.r.) präsentiert die Innensanierung der Helenenkapelle.

FOTO: BIRGIT BRUCK



Cathrin Sindler und Carsten Suhr freuen sich auf Gäste in ihrem Laden-Bistro „Hirsch & Rebe“.

FOTO: BIRGIT BRUCK



Inga Thum und Frieda Lehmann (2. und 3. v.l.) laden ein zum Aktionstag der Young LEADERS am 19.7. in Templin.

FOTO: BIRGIT BRUCK



Anabelle Krieg (rechts) erläutert das Konzept ihres Pferdehofs.

FOTO: BIRGIT BRUCK

reas Laege ein Elektroinstallateur ehrenamtlich die Bauleitung übernommen hat und die Solaranlage auf dem Dach eine Spende von Solarprojekt-Entwickler Hermann Meemken ist. Der Betrieb im „KulturiUM“ läuft trotz Baustelle, gerade sind 100 junge Berliner abgereist und in drei Wochen startet wie in jedem

Sommer seit über 30 Jahren das legendäre Kunstferienlager.

Das hatte auch Frieda Lehmann als Grundschülerin erlebt. Die heute 16-jährige Gymnasiastin ist gemeinsam mit Inga Thum als Vertreterin der Jugendgruppe der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Uckermark „Young Leader“

bei der Projektbereisung dabei. Sie wollen europäische Kontakte knüpfen, herausfinden, was Gleichaltrige in anderen Regionen Europas bewegt und welche Projekte dort umgesetzt werden. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Europa“ stellen sie sich am 19. Juli in Templin vor.

Im benachbarten Jakobshagen führt die Rundreise zu großen Ideen und kleinen Pferden. Auf dem Pferdehof von Anabelle Krieg und Dan Merkert entsteht auf einem Vierseithof mitten im Dorf ein ganzheitliches Konzept für Pensions- und Ausbildungspferde. Mit LEADER-Mitteln werden Stall und

Scheune zu Sattelhaus und Reithalle umgebaut. Anet Hoppe von der Tourismus Marketing Uckermark (tmu) strahlt: „Ein Angebot im Pferdetourismus - das können wir gut gebrauchen“. Das touristische Angebot an diesem Standort soll außerdem – ein Synergieeffekt des Projektes – weiter wachsen: Die Eigentümerfamilie Michel hat LEADER-Mittel für einen Ausbau von Ferienwohnungen gestellt. Und auch Annabelle Krieg und Dan Merkert selbst werden künftig auf dem Hof wohnen.

Und wo Menschen alte Höfe wiederbeleben und Urlauber kommen, wächst auch die Nachfrage nach gemütlichen Plätzen zum Essen und Trinken, nach regionalen Produkten und anderen Spezialitäten. Diesem Wunsch wollen, nur wenige Meter vom Pferdehof entfernt, Cathrin Sindler und Carsten Suhr mit „Hirsch & Rebe“ nachkommen - ein am vergangenen Wochenende neu eröffneter Hofladen mit Bistro in einem mit LEADER-Mitteln liebevoll restaurierten alten Stall mit angrenzender Freifläche auf dem Hof. Hier genießen Gäste Oliven, Käse und Weine von einer ausgesuchten Karte in eher toskanisch oder französisch anmutendem Ambiente. „Carsten kocht“ lautet das kulinarische Motto, dessen Ergebnis als Quiche auf dem Teller oder Hirschragout zum Mitnehmen im Glas landet.

Letzte Station ist die Helenenkapelle in Lychen, deren Innensanierung der Förderverein dank LEADER-Unterstützung jetzt fast abschließen konnte, was Vereinsvorsitzender und Bauingenieur Tobias Schönfeldt nicht ohne Stolz präsentiert. Die 1904 errichtete Anstaltskapelle der ehemaligen Heilstätten Hohenlychen war in einem desolaten Zustand, als sie der Förderverein 2002 von der Stadt pachtete, um sie als wertvolles Kulturgut zu erhalten.

Für Sylvia Klingbeil, Vorsitzende der LAG Uckermark, zeigten diese vier Projekte, deren Initiatoren und die damit verbundenen Orte: „Ohne die Dörfer, deren Entwicklung und die Menschen vor Ort geht es nicht – und ohne LEADER hätten viele nicht den Mut und die Mittel gefunden.“

Anzeige

MUSIK BEWEGT: MUSIKALISCHE RADTOUR

In Schwerin und Umgebung am 20. Juli 2025 von Bühne zu Bühne radeln und den Ohren Futter geben. Das ist das Fahrradkonzert. Überall klingt Musik!

10:00–11:30 Uhr Kasse/Registrierung am Schlachtermarkt
ab 10:30 Uhr Registrierung an allen Bühnen möglich
11:00–15:30 Uhr Programm auf verschiedenen Bühnen in Schwerin
16:00–17:00 Uhr Ziel und Abschlussveranstaltung: Open Air auf dem Marktplatz.

Bei der Registrierung erhalten Sie das Kartenmaterial und weitere Informationen.



MITMACHEN UND GEWINNEN!

mein.nordkurier.de/fahrradkonzert

Wir verlosen 5 x 2 Karten

Nordkurier

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern